

NDB-Artikel

Hauska, Leo Forstingenieur, * 27.4.1881 Gmunden (Oberösterreich), † 5.8.1954 Kierling bei Wien. (katholisch)

Genealogie

V Karl († ca. 1887), Postoffizial, k. k. Hauptm. d. Landwehr, aus Fam. v. Forst- u. Wirtsch.beamten d. böhm. Hochadels;

M Leopoldine Willingstorfer;

• Wien 1919 Klara, T d. Realitätenbes. Eduard Hawelka u. d. Julia Hutterer;

2 S (1 ♂).

Leben

H. studierte an der forstlichen Abteilung der Hochschule für Bodenkultur (1. forstliche Staatsprüfung 1902) und an der TH Wien (Staatsprüfung 1905). L. von Tetmajer und K. Wurmb gehörten zu seinen Lehrern. 1907-12 war er unter J. Marchet Assistent, dann Konstrukteur und 1913-29 Adjunkt an der Lehrkanzel für forstliches Bauingenieurwesen an der Hochschule für Bodenkultur (1908 Promotion zum Dr. der Bodenkultur, Dissertation: Konstruktion und Berechnung der Strebwerksklausen auf gleiche Biegefestigkeit). 1920 wurde er hier Privatdozent, 1923 außerordentlicher Professor, 1929 Ordinarius für das forstliche Bauingenieurwesen.

H. hat das Verdienst, das forstliche Bauingenieurwesen auf wissenschaftliche, exakt mathematische Grundlage gestellt und damit diese Disziplin als Einheit begründet zu haben. Dank seiner vielseitigen Ausbildung gehörte H. zu denen, die der Wiener Schule ihre Eigenart technischer Richtung gegeben haben. Diese wurde für eine Generation österreichischer und ausländischer Forstingenieure bestimmend. – Als Forscher hat H. technisches Neuland erschlossen. Seine Arbeiten betrafen unter anderem den Riesbau, den Klausbau, den Holzbrückenbau und den Straßenbau. Wesentlich waren die von H. angegebenen neuen Bemessungsverfahren. Auch im Fachschrifttum spielte er eine wichtige Rolle, vor allem durch die Herausgabe des mehrbändigen Sammelwerkes „Das forstliche Bauingenieurwesen“ (1933-50), in welchem er mehrere große Abschnitte selbst verfaßt hat.

Werke

Weitere W u. a. Graph. Verfahren d. Dimensionsermittlung v. Stütz- u. Staumauern, in: Cbl. f. d. ges. Forstwesen 38, 1912, S. 378-83, 1913, S. 66-75;

Theorie d. Riesen, 1914;

Widerstandsmomente v. teilweise behauenem Rundholz, in: Österr. Wschr. f. d. öffentl. Baudienst, 1915, H. 26;

Holzbrücken aus Rundträgern, 1924 (mit Tejiro Miura);

Ausflußzeitbestimmung bei Stauwerken, in: Forstwiss. Cbl. Berlin 46, 1924, S. 517-34;

Berechnung forsttechn. Bauwerke, 2 Bde., 1926/27. - Hrsg.: Allg. Forst- u. Holzwirtsch. Ztg., seit 1946 (*Jetzt aufgegangen in Allg. Forstztg.*).

Literatur

J. Windirsch, in: Cbl. f. d. ges. Forstwesen 67, 1941, S. 77-80 (W, P);

F. Hafner, in: Zbl. f. d. ges. Forst- u. Holzwirtsch. 71, 1952, S. 283-88 (W, P);

ders., in: Österr. Vj.schr. f. Forstwesen 94, 1953, S. 55-57 (W);

H. Flatscher, in: Allg. Forstztg. 65, 1954, S. 227 f. (P S. 209);

Pogg. VII a;

Biogr. Lex. f. Oberösterreich, 1955 ff.

Autor

Franz Hafner

Empfohlene Zitierweise

, „Hauska, Leo“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 122
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
